

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
--------------	-----

Einleitung.....	1
-----------------	---

Teil 1: Begründung und Rechtfertigung der Religion 23

Abschnitt 1: Religion der Erfahrung – das ‚bescheidene Argument‘	24
1.1. Religiöse Erfahrung in den Texten der 90er Jahre bis zum Gottes-Argument	25
1.1.1. Unmittelbare Wahrnehmung	25
1.1.2. Kritik am Dogmatismus	29
1.2. Religiöse Erfahrung in wissenschaftlicher Perspektive	30
1.2.1. Wissenschaftsklassifikation	30
1.2.2. Argumente für Peirces Wissenschaftsklassifikation.....	35
1.3. Religiöse Erfahrung in erkenntnislogischer Perspektive	38
1.3.1. Die Realität religiöser Erfahrung	38
1.3.2. Religiöse Erfahrung und Wissenschaft: Differenzen und Zusammenhänge	46
1.4. Religiöse Erfahrung in semiotischer Perspektive	62
1.4.1. Erfahrung und Interpretation	63
1.4.2. Zusammenhang, Gleichwertigkeit, Verschiedenheit der Repräsentationsfor- men	77
1.4.3. Intellektuelle Redlichkeit (Linde)	80

Abschnitt 2: Religion des Common Sense – das ,vernachlässigte Argument‘	84
2.1. Religiöser Instinkt in den Texten der 90er Jahre bis zum Gottesargument	84
2.1.1. Erfahrung, Instinkt, Glaube	84
2.1.2. Vagheit und Präzisierung des Gottesbegriffs.....	85
2.1.3. Critical Common-Sensism.....	87
2.2. Instinkt und Erfahrung	88
2.2.1. Positivismus und Common-Sensism	88
2.2.2. Wahrnehmung und Instinkt	90
2.3. Das instinktive Apriori.....	91
2.3.1. Identifizierung des instinktiven Apriori.....	92
2.3.2. Gültigkeit des Instinkts für den Mikro- und Makrokosmos.....	96
2.3.3. Gemäßigter erkenntnistheoretischer Naturalismus	97
2.4. Der Inhalt des Instinkts und der Glaube an Gott.....	100
2.4.1. Das Physische: Welt und Determinismus	101
2.4.2. Das Psychische: Seele und Anthropomorphismus.....	103
2.4.3. Wachstum und Liebe	106
2.4.4. Gott, Freiheit und Unsterblichkeit	109
2.5. Die Vagheit instinktiver Schlussfolgerungen.....	114
2.5.1. Der Zusammenhang von Vagheit und Bestimmtheit.....	114
2.6. Der Wert echten Zweifels: Critical Common-Sensism und Fallibilismus	116
2.6.1. Descartes Zweifel	116
2.6.2. Abwehr der klassischen Begründungsidee	117
2.6.3. Pragmatischer Fundamentalismus	119
2.7. Instinkt als Voraussetzung der Wissenschaft; common-sensistische Deduktion.....	122
2.7.1. Bedingungen common-sensistischer Deduktion der metaphysischen Kategorien	122
2.7.2. Common sense, Metaphysik und das Problem der Heuristik.....	125
2.7.3. Common sense, Inkommensurabilität und das Basisproblem.....	127
2.7.4. Critical Common-Sensism, Externalismus und Internalismus.....	129
Abschnitt 3: ,Religion of Science‘ – das ,pragmatistische Argument‘	132
3.1. Religiöse Wissenschaft in den Texten der 90er Jahre bis zum Gottesargument	132
3.1.1. Das Nest der drei Argumente für die Realität Gottes	132
3.1.2. Gott-Hypothese und Pragmatismus	134
3.1.3. Gott-Hypothese und Heuristik: Begründung der Wissenschaft durch Religion	139
3.2. Das Projekt einer Religion of Science.....	141
3.2.1. Religion of Science: Rechtfertigung der Religion durch die Wissenschaft	141

3.2.2. Theologische Widerstände und naturwissenschaftliche Religiosität	142
3.2.3. Die Vermählung von Religion und Wissenschaft	150
3.3. Begründungsformen und Logik der Forschung.....	155
3.3.1. Lindes semiotische Rekonstruktion der Abduktion	155
3.3.2. Weitere Überlegungen zur semiotischen Rekonstruktion der Abduktion	161
3.3.3. Semiotische und methodische Rekonstruktion der Abduktion	165
3.3.4. Methodische Rekonstruktion der Schlussformen	166
3.3.5. Instinkt, Abduktion und der Beginn der Wissenschaft	169
3.3.6. Abduktive Begründung der Gott-Hypothese?	172
3.4. Interne Hindernisse für das Konzept einer ‚Religion of Science‘	175
3.4.1. Peirces religiöse Kosmologie als kosmologische Theologie der Kreativität	175
3.4.2. ‚Science of Religion‘ oder ‚Religion of Science?‘	188
3.5. Die Wirklichkeit des Religiösen: Religiöser Naturalismus.....	206
3.5.1. Realitätsaufklärung durch die Wissenschaft	206
3.5.2. Metaphysik und Einzelwissenschaften	208
3.5.3. Supranaturalismus, Idealismus und Naturalismus	215

Teil 2:**Begründung und Rechtfertigung der Metaphysik als Wissenschaft
219**

Abschnitt 4: Normative Begründung der Metaphysik als Wissenschaft.....	220
4.1. Zwei Wege der Begründung der Metaphysik	220
4.1.1. Common-sensistische Metaphysikbegründung: Postulate und regulative Ideen	220
4.1.2. Metaphysische Deduktion: Die abgestufte Vagheit der Wissenschaften.....	229
4.1.3. Zur Plausibilität des objektiven Idealismus	232
4.1.4. Idealismus und Naturalismus	239
4.2. Phänomenologische Metaphysikbegründung	243
4.2.1. Quality, fact, law und ihr kategorialer Zusammenhang	243
4.2.2. Anwendung der Kategorien im ontologischen Zusammenhang	245
4.2.3. Anwendung der Kategorien im kosmologischen Zusammenhang	247
4.2.4. Fact, law, habit-taking: Inkonsistenzen	251
4.3. Semiotische Metaphysikbegründung	254
4.3.1. Peirces semiotische Begründung der metaphysischen Kategorien	254
4.3.2. Objektiver Idealismus und die dialogische Struktur der Semiose: Peirce und Popper	269
4.3.3. Die Logik der Vagheit und die Relativität des Unbestimmten	273
4.4. Methodologische Metaphysikbegründung	283
4.4.1. Ableitung der ontologischen Kategorien aus dem Erklärungsschema	284
4.4.2. Peirces Fallibilismus	291
4.4.3. Peirces Indeterminismus	304

4.4.4. Potentialitäten und Dispositionen	312
4.4.5. Peirces habit-taking und die Logik des Werdens	328
4.4.6. Die Logik des Nichts	362
4.5. Mathematische Metaphysikbegründung	366
4.5.1. Das Kontinuum in der Mathematik	367
4.5.2. Die Kontinuität der Erfahrung	372
4.5.3. Das Kontinuum in der Metaphysik.....	377
Abschnitt 5: Einzelwissenschaftliche Rechtfertigung der Metaphysik als Wissenschaft	388
5.1. Argumente gegen den Determinismus bzw. Nezessitarismus.....	388
5.1.1. Zur Bedeutung der Naturphilosophie für das Projekt einer ‘Religion of Science’	389
5.2. Zufall – jenseits des Gesetzes?	390
5.2.1. Nezessitarismus: Mechanismus oder Gesetzeswissenschaft?	390
5.2.2. Gesetzesbegriff	391
5.2.3. Zufallsbegriff	393
5.2.4. Methodische Argumente gegen die Annahme infinitesimaler Abweichungen	395
5.2.5. Ein alternativer nezessitaristischer Gesetzesbegriff	399
5.2.6. Ein alternativer Zufallsbegriff	401
5.3. Absoluter Zufall in den Naturwissenschaften?	408
5.3.1. Psychologischer und biologischer Zufall.....	408
5.3.2. Zunehmende Gesetzmäßigkeit?.....	412
5.3.3. Statistische Mechanik und nicht-konservative Kräfte	413
5.3.4. Mathematischer Zufall.....	422
5.3.5. Kosmologischer Zufall und das Nichts	430
5.3.6. Wunder	436
5.4. Das Problem der Erklärung der Naturgesetze	441
5.4.1. Erklärung von Gesetzen durch Gesetze	441
5.4.2. Metaphysische und naturwissenschaftliche Erklärung	446
5.4.3. Das Problem der Letzterklärung	447
5.5. Erklärung der Evolution	453
5.5.1. Nomologische Erklärung der Evolution oder evolutionäre Erklärung der Naturgesetze?	453
5.5.2. Evolutionstheorien	457
5.5.3. Die Entstehung des Neuen und Komplexität	468
5.6. Philosophie des Geistes	470
5.6.1. Peirces Lösung des Leib-Seele-Problems	470
5.6.2. Würdigung der objektiv-idealistischen Lösung des Leib-Seele-Problems	479
5.6.3. Die Komplementarität von Geist und Materie	485
5.6.4. Hat das Universum Gefühle? Peirces Hylopathie und die Logik des Universums	487

**Teil 3:
Rechtfertigung der Religion durch die Wissenschaft
493**

Abschnitt 6: Grundzüge einer naturalistischen Theologie	494
 6.1. Theologie als Wissenschaft	494
6.1.1. Theologie empirisch	494
6.1.2. Theologie in der Wissenschaftsklassifikation	496
6.1.3. Theologie und das Ziel einer ‚Religion of Science‘	502
6.1.4. Instinkt, Erfahrung, Wissenschaft und die ‚Theologie der Religionen‘	506
 6.2. Grundlinien einer naturalistischen christlichen Theologie	511
6.2.1. Szentistisch-naturalistische Rechtfertigung der Inhalte der christlichen Religion	511
6.2.2. Ursprung und Ursache – Schöpfer	514
6.2.3. Werden und Sein – creatio ex nihilo und creatio continua	517
6.2.4. Ursache und Einheit – Trinität	520
6.2.5. Werden und Freiheit – Allmacht und Liebe Gottes	521
6.2.6. Vernunft und Idee – Geist und Personalität Gottes	526
6.2.7. Personalität und Sein – Inkarnation	528
6.2.8. Idee und Ursprung – Eschatologie	532
Verzeichnis der verwendeten Peirce-Texte und deren Abkürzungen	548
Verzeichnis anderer Abkürzungen	557
Verzeichnis der verwendeten Literatur	558
Personenregister	567
Sachregister	571